

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 4 / Schuljahr 2022-2023

Fritzlar, den 16.05.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!

die Uhren sind umgestellt, die Sommerzeit ist wieder aktiv und das schöne Wetter steht nun endlich in den Startlöchern – Zeit, etwas Schönes zu unternehmen. Auch im Bereich der kulturellen Bildung erwarten Sie zahlreiche Angebote: Wettbewerbe, Konzerte, Fortbildungen, Workshops und Ausstellungen.

Außerdem ist der Gemeinschaftsnewsletter **ALL*IN Magazin 02 – Mit Praxistipps zur Kulturellen Bildung in der Schule** erschienen – vielleicht finden Sie die Zeit, einen Blick hineinzuworfen. Hier gibt es eine Vielzahl interessanter Artikel aus dem Bereich der Kulturellen Bildung an hessischen Schulen.



Download: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/allin/all-in-magazin-ausgabe-2.pdf>

Wenn Sie den Newsletter persönlich oder aktuelle und fachspezifische und teilweise exklusive Informationen in den Zeiten „zwischen den Newslettern“ möchten, nehme ich Sie gerne in meinen Verteiler auf, eine kurze Nachricht genügt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern und eine schöne Zeit.

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Jane Daniel

Fachberaterin Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
Am Hospital 9
34560 Fritzlar
Tel: +49 5622 790-124
Fax +49 5622 790-333
E-Mail: Jane.Daniel@kultus.hessen.de
Internet: <http://www.schulamt-fritzlar.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 04 / 2022-2023:

▪ Aus der Region	S. 2
▪ Kulturelle Bildung	S. 3
▪ Musik	S. 6
▪ Kunst	S. 11
▪ Literatur, Medien und Museum	S. 14
▪ Theater/DS	S. 19

AUS DER REGION

BLAUER SONNTAG JUNIOR – EINZIGARTIG!

Tage der Industriekultur für Kinder- und Jugendgruppen

vom 19. Juni bis 27. Oktober 2023

Die Fördergesellschaft Nordhessen initiiert auch in diesem Jahr, mittlerweile bereits zum 6. Mal, den **BLAUEN SONNTAG Junior**, die Tage der Industriekultur für Kinder und Jugendliche. Damit ermöglichen die nordhessischen Landkreise und die Stadt Kassel kulturelle Bildung und Teilhabe speziell für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen.

Der BLAUE SONNTAG Junior gewährt spielerisch Einblicke in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte Nordhessens und dokumentiert deren Auswirkungen auf unsere heutige Lebenswelt. Mitmach-Veranstaltungen wie Entdeckertouren, künstlerisch-kreative oder technische Workshops, alte Handwerkstechniken und neuer Kunstformen lassen Kinder und Jugendliche die Technikgeschichte Nordhessens unmittelbar und spielerisch erleben.

KOSTENFREIE ODER KOSTENREDUZIERTER WORKSHOPS UND FÜHRUNGEN

Eine Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst ermöglicht es, dass alle Veranstaltungen des **BLAUEN SONNTAG Junior** für die teilnehmenden Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren kostenfrei oder kostenreduziert angeboten werden können. Die einzelnen Veranstaltungen werden von Initiativen, Institutionen, Museen und Vereinen durchgeführt, die sich seit Jahren der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen widmen, wie das Wassererlebnis-haus Fulda, das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum in Borken, die Museumslandschaft Hessen Kassel oder das wortreich Bad Hersfeld.

Weitere Informationen unter: <https://www.blauer-sonntag-junior.de/>

Arolser Barockfestspiele auch für Kinder

Die 37. Barockfestspiele vom **17. bis 21. Mai** werden unter der künstlerischen Leitung von Dorothee Oberlinger veranstaltet. Das musikalische Themenspektrum reicht von „himmlischen Freuden bis zu Höllenqualen“, die barocke Künstler einst vielfältig aufgriffen. Auf vielfachen Wunsch wird auch die Tradition der „Festspiele für Kinder“ wieder aufgegriffen. So werden die Ensembles der Grundschule Neuer Garten, der Valentin-Grundschule Helsen, das Jugendsinfonieorchester der Christian-Rauch-Schule und die Tänzerinnen der Musikschule am Mittwoch, 17. Mai, ab 16 Uhr im Bürgerhaus Ausschnitte aus ihren jüngsten Produktionen aufführen.

Karten für alle Konzerte gibt es im städtischen Gästezentrum im Bürgerhaus, Telefon 05691/801-240. Mehr unter: www.arolser-barockfestspiele.de (Elmar Schulten)

Sommersamstagskonzert „Freunde sein“ in Melsungen

Einladung zum Sommersamstagskonzert am Samstag,

den **03.06.2023 um 11 Uhr**

vor dem Melsunger Rathaus.

Primacanta
Jedem Kind seine Stimme



KULTURELLE BILDUNG – ALLGEMEIN

TÜRKLAND GOES SCHOOL

Abrufangebot für Schulen: Wohin gehöre ich? – In der digitalen Performance Türkland stellt sich diese Frage eine junge Frau aus der Türkei, die in Deutschland aufwächst. Es geht um ihre Geschichte und ihre Suche nach Identität und Zugehörigkeit, um die Fragen, die sie sich stellt, als sie heiratet und in die Türkei zurückkehrt.

Im Anschluss an den 60-minütigen autobiografischen **Film** besteht die Gelegenheit, mit Frau Budak-Sarioğlu, Autorin und Protagonistin der Performance ins **Gespräch** zu kommen. Sie bietet begleitend zu dem **Film** auch einen **digitalen Workshop** an.

Die Zielgruppe sind ältere Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse und der Oberstufe, da der Film inhaltlich und sprachlich anspruchsvoll ist. Es wird gewechselt zwischen türkischer und deutscher Sprache mit jeweiligen Untertiteln.

Hintergrund: Die multimediale Performance Türkland ist digital verfügbar. Türkland basiert auf dem autobiographischen Roman von Frau Budak-Sarioğlu. Erzählt wird die Geschichte einer jungen türkischen Frau, die mit ihren Eltern als Kind nach Deutschland flieht und als Erwachsene für ihre große Liebe in die Türkei zurückkehrt. Hier findet sie sich inmitten einer multikulturellen Identitätssuche wieder. Durch den autobiografischen Bezug kann Frau Budak-Sarioğlu in einzigartiger Weise Stellung zu der anspruchsvollen Thematik der Identitätssuche junger Menschen beziehen, die in zwei unterschiedlichen Kulturen aufwachsen. Hierbei kann ihr eigener Umgang mit dem Identitätskonflikt als mögliche Strategie für junge Menschen in einer ähnlichen Situation und auch im Rahmen von Krisenbewältigung genutzt werden. Darüber hinaus gibt die Performance fundierte Einblicke in die Geschichte Deutschlands, unter anderem in die Zeit der 1950er und 1960er Jahre, als viele sogenannte „Gastarbeiterfamilien“ nach Deutschland kamen. Begleitend zu der Leseperformance besteht die Möglichkeit, in Form eines Workshops die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und zu vertiefen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung werden in dem Workshop auch theatrale und literarische Räume (z. B. in Form einer Schreibwerkstatt) geschaffen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Künstlerkollektiv Türkland und dem Land Hessen ist ein attraktives Angebot, um Jugendliche über performative Mittel, filmische Darstellung und Literatur zu erreichen und sie anzuregen, sich mit der eigenen Identität und der eigenen Rolle in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Dabei werden nicht nur Jugendliche angesprochen, die in multikulturellen Zusammenhängen leben. Der Text von Türkland zeigt auf, dass die Suche nach Zugehörigkeit ein zeitloses und universelles Thema ist, von dem sich jeder Mensch, unabhängig von seiner Herkunft, betroffen fühlen kann.

Buchung des Angebots: Das Künstlerkollektiv ermöglicht hessischen Schülerinnen und Schülern das **Streaming der Leseperformance** Türkland mit einem begleitenden Nachgespräch von insgesamt ca. 90 Minuten und ergänzend die Durchführung eines **digitalen Workshops** von weiteren 90 Minuten. Die Durchführung des Workshops kann an einem gesonderten Termin erfolgen.

Die Gruppengröße für das Angebot ist variabel zwischen 15 und ca. 50 Schülerinnen und Schülern. Das Angebot wird im Rahmen des Programms „Löwenstark – Der BildungsKICK“ vom Hessischen Kultusministerium gefördert. Der buchenden Schule entstehen somit keine Kosten. Für die Nutzung des Angebots stellt die Schule ein datenschutzkonformes Videokonferenz-System wie Big Blue Button zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an:

Dilşad Budak-Sarioğlu [-Info.dilsadbudak@gmail.com](mailto:Info.dilsadbudak@gmail.com)

Weitere Informationen zu Türkland finden sie unter: <https://www.turklandofficial.com>

MIXED UP Wettbewerb 2023 zum Schwerpunkt „Partizipation“

Der diesjährige MIXED UP Wettbewerb zeichnet mit seinem Wettbewerbsthema „Partizipation“ im Jahr 2023 Träger und deren Partner aus, die sich gemeinsam der Herausforderung gelungener Partizipation innerhalb kultureller Bildungsprojekte stellen. Denn Kultur, Medien, Spiel und Bewegung ermöglichen es in besonderer Weise, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und ihre Lebenswelt in den Mittelpunkt zu stellen.

Konkret werden Projekte von Trägern und deren Partnern gesucht, die Kinder- und Jugendpartizipation erfolgreich umsetzen und dabei Antworten auf Fragen finden, wie etwa das Versprechen auf Teilhabe für ausnahmslos alle Menschen innerhalb der jeweiligen Zielgruppe gelten kann, welche unterschiedliche Ansprache für junge Menschen in urbanen oder ländlichen Räumen gewählt werden muss oder wie Akteure durch Kooperation ihre Angebote stärker in den Sozialraum öffnen können.

Von Kindern und Jugendlichen initiierte Projekte, die gemeinsam mit Akteuren der Kulturellen Bildung realisiert wurden, stehen zusätzlich im Fokus.

Beim MIXED UP Wettbewerb können sich z. B. kulturelle Bildungseinrichtungen, Schulen, Kulturinstitutionen, Kindertagesstätten, Künstlerinnen und Künstler, Kulturvereine, Elterninitiativen oder Kommunalverwaltungen gemeinsam um einen der drei Preise in Höhe von je 5.000 Euro bewerben. Mindestens ein Kooperationspartner muss eine Kinderbetreuungseinrichtung und/oder Schule bzw. Schulträger sein.

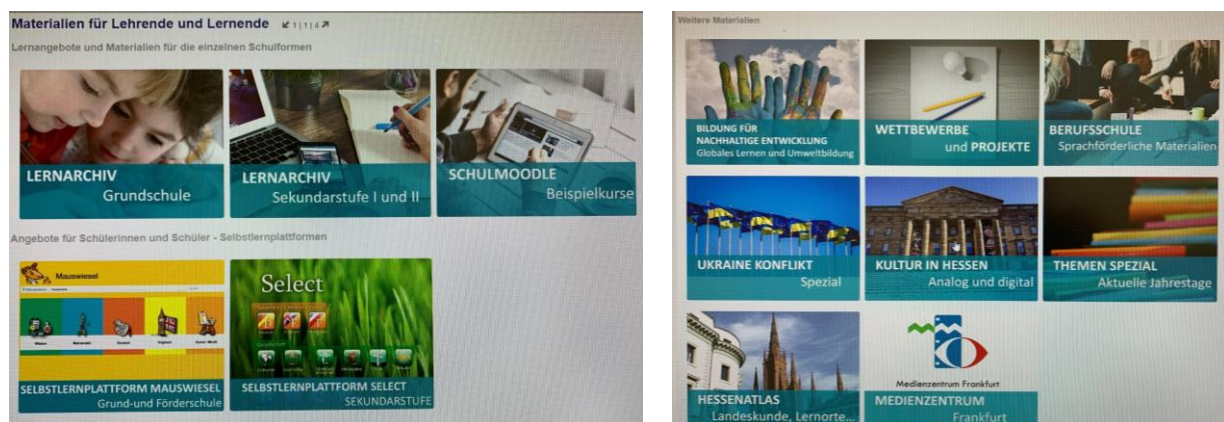
Die Bewerbung ist über ein Online-Formular **ab Mitte Mai 2023** möglich. Der Bewerbungsschluss ist am 18. Juli 2023.

Weitere Informationen unter: <https://www.bkj.de/news/mixed-up-wettbewerb-2023-zum-schwerpunkt-partizipation-ab-mitte-mai-bewerben/>

Details zu den Wettbewerbsschwerpunkten und Teilnahmebedingungen sowie zur Bewerbung:
Kira Overkämping
Kooperation und Bildung, Telefonnummer: +49 30 - 48 48 60 34, E-Mail-Adresse: overkaemping@bkj.de

Hessischer Bildungsserver

Lehrkräfte aufgepasst – auf dem Bildungsserver stehen für alle Schulformen und Fächer tolle Arbeitsmaterialien nach Themenbereichen sortiert zur Verfügung. Außerdem finden sich spannende Wettbewerbe und Projekte und auch die Bereiche „Kultur in Hessen“ und der „Hessenatlas“ mit außerschulischen Lernorten und Museen mit vielen Angeboten sind umfassend vertreten – ein Blick lohnt sich: <https://lernarchiv.bildung.hessen.de/index.html>



KULTURELLE BILDUNG und Naturerlebnisse im Naturschutz-Infozentrum Amöneburg

Ob Eselwanderung, Funky Funghi, ein kreativer Lindentag oder das Nachtkonzert der anderen Art: im **Naturschutz-Infozentrum Amöneburg** (Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422 92950), kurz **NIZA** genannt, gibt es wieder ein attraktives Jahresprogramm 2023 für Jung und Alt, das die die Leiterin, Dr. Astrid Wetzel zusammengestellt hat. Besonders freut man sich in Amöneburg **auf Schulklassen**, um mit ihnen geführte Exkursionen oder auch Themen-Radtouren durchzuführen. Kontakt: NIZA@amoeneburg.de und www.nizamuseum.de

KULTURELLE BILDUNG – Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit

Am 1. Februar ist die Antragsphase für das [Bundesprogramm "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit"](#) gestartet. Damit fördert das Bundesfamilienministerium im Jahr 2023 Projekte und Angebote von und für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen dieses Programms sollen mit und für Kinder und Jugendliche niedrigschwellige Zugänge zu Bewegung und kultureller Bildung geschaffen und ihre Gesundheit ganzheitlich gefördert werden. Dies kann über Festivals, Aufführungen oder Sportturnieren passieren. Es können Freizeiten, Treffs und Begegnungsräume sein, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, die psychischen Belastungen der letzten Jahre zu verarbeiten. Der Fokus der Förderung richtet sich auf Projekte, welche auf Initiative der Jugendlichen hin und in der Regel in Zusammenarbeit mit Trägern oder Kommunen geplant und durchgeführt werden. Die Bundesregierung wird in Kürze begleitend hierzu das Programm „Mental

Health Coaches“ auflegen, das sich an Schulen präventiv für die gesundheitliche Belange junger Menschen einsetzt. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Seite:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/antragsphase-fuer-kinder-und-jugendprojekte-gestartet-214718>

Bis zum 15. September können Kinder und Jugendliche gemeinsam mit einer Trägerin oder einem Träger – zum Beispiel einem Jugendzentrum oder einem Sportverein – einen Förderantrag stellen. Auf der [Website des Zukunftspakets](#) und über die **kostenlose Infohotline 0800 664 77 66** können sich Kinder und Jugendliche informieren und vom Team der [Deutschen Kinder- und Jugendstiftung](#) (DKJS) beraten lassen.

MUSIK

Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“

Neuer EINE WELT-Song gesucht!

Die Suche nach dem EINE WELT-Song geht in die fünfte Runde! Ab sofort können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zehn und 25 Jahren mit ihren selbst komponierten Songs wieder zeigen, welche globalen Themen sie beschäftigen und was EINE WELT für sie bedeutet. Von Klimawandel bis hin zu nachhaltigem Konsum, von Ballade bis Rap – jedes globale Thema ist willkommen, jedes Musikgenre erwünscht. Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen in ganz Deutschland sowie Ländern des Globalen Südens – gerne auch in Form einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, für die es in dieser Runde wieder einen speziellen Sonderpreis gibt.

Mitmachen können Solistinnen und Solisten, Bands, Chöre und alle anderen, die Spaß am Texten und an Musik haben und sich für die EINE WELT engagieren möchten.

Der Song darf max. 3:50 Minuten lang sein und muss sich mit Themen globaler Entwicklung auseinandersetzen. Eine instrumentale Begleitung ist keine Voraussetzung, ein Songtext und eine ein gesungene Melodie reichen für die Teilnahme aus.

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Geld- und Sachpreise, dazu gehören unter anderem Coachings und professionelle Studioaufnahmen. Die 23 besten Songs werden professionell im Tonstudio aufgenommen und auf dem EINE WELT-Album Vol. 5 veröffentlicht. Der Gewinnersong erhält außerdem einen professionellen Musikvideodreh und begleitet als der „EINE WELT-Song“ die elfte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik als Hymne.

Die Registrierung und die Einreichung der Songs ist ab sofort unter www.eineweltsong.de möglich.

Einsendeschluss ist der **15. Juni 2023**.

Mehr Informationen zum Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“, zahlreiche Tipps zum Thema Songwriting inklusive einer Sammlung von Samples sowie die Teilnahmebedingungen gibt es auf www.eineweltsong.de.

Dort finden Sie außerdem Unterrichtsmaterial, das modulhaft den Entstehungsprozess eines eigenen Songs unterstützt und auch für den fächerverbindenden Unterricht geeignet ist.

Bei Fragen hilft das Song Contest-Team gerne weiter. Sie erreichen uns telefonisch unter 0228/20 717 2347 oder per E-Mail unter songcontest@engagement-global.de

Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“

Am **01.06.2023** findet das Landeskonzert "Schulen in Hessen musizieren" im Kurhaus in Wiesbaden statt:

Schulen in Hessen musizieren ist ein jährlich stattfindender regionaler Begegnungstag von schulischen Chor- und Instrumentalgruppen unterschiedlichster Besetzungen aller Schulformen.

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr

Weitere Informationen unter: <https://he.bmu-musik.de/projekte/schulen-musizieren/2023/>

Einrichtung eines Weiterbildungskurses für das Unterrichtsfach Musik

Auszug aus der Ausschreibung im Amtsblatt 03/2023

Bewerberinnen- und Bewerberkreis

Es können sich für die Teilnahme folgende hessische Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit einer entsprechenden hessischen Anerkennung der Lehramtsbefähigung bewerben:

1. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
2. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen mit einem Unterrichtsfach für die Jahrgangsstufen 5 – 10, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
3. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
4. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
5. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
6. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
7. Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an beruflichen Schulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten. [Hinweise zur Aufnahme ...]

Der Kurs umfasst

- zum Erwerb des Unterrichtsfaches Musik für das Lehramt an Grundschulen einen Zeitraum von drei Schulhalbjahren vom 01. August 2023 bis zum 31. Januar 2025.
- zum Erwerb des Unterrichtsfaches Musik für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen und Förderschulen einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren vom 01. August 2023 bis zum 31. Juli 2025. [Hinweise zur Abschlussprüfung ...]

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich an den Bezugswissenschaften des Unterrichtsfaches Musik sowie an den Vorgaben der Kerncurricula und Bildungsstandards des Landes Hessen. Fachwissenschaftliches Lernen und fachpraktische Übungen werden mit Fragestellungen der Fachdidaktik, Unterrichtspraxis und Inklusion verbunden.

Der Kurs enthält Studienanteile aus folgenden Bereichen:

- Musikpädagogik, Musikdidaktik
- historische und systematische Musikwissenschaft
- Musikpraxis vokal
- Musikpraxis instrumental

- Musik und Bewegung
- Musik hören
- Musik und andere Darstellungsformen
- allgemeine Musiklehre

Der Kurs beinhaltet folgende Elemente des Eigenstudiums:

Literaturarbeit, schriftliche Hausaufgaben, Erstellung von Arbeitsmaterialien etc., praktische Anwendungen auf einem Harmonieinstrument, Instrumentalspiel (schulpraktisches Spiel auf einem Akkordinstrument), vokale Praxis (Chor und/oder Gesangsunterricht), Praxis in Ensemble- und Chorleitung

Veranstaltungsformen

Der Weiterbildungskurs wird in folgenden Veranstaltungsformen durchgeführt:

- Tagesveranstaltungen
- Blockveranstaltungen
- halbtägige Regionalgruppentreffen
- Einzelunterricht auf einem Harmonieinstrument (Gitarre oder Klavier) in der Regel an den Präsenzveranstaltungen
- Eigenstudien

Der Weiterbildungskurs umfasst...

- 14 Veranstaltungstage für die Primarstufe
- 28 Veranstaltungstage für den Sekundarstufenbereich I (14 Veranstaltungstage pro Jahr)

Weiterhin sind zwei Tage für inklusive Themen einzuplanen.

Die Veranstaltungen finden nicht an Wochenenden oder in den hessischen Schulferien statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instrumentes sind Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme an dem Weiterbildungskurs.

Die 20-minütige Überprüfung dieser Voraussetzung findet voraussichtlich im Juni 2023 statt.

Inhalte der Überprüfung:

- Gesangsvortrag mit eigener Begleitung auf einem Harmonieinstrument von zwei vorbereiteten Liedern oder
- Gesangsvortrag eines unbegleiteten Liedes und Vortrag eines Stückes auf einem beliebigen Instrument

(Für den Gesangsvortrag können z.B. Lieder aus einem Liederbuch für die jeweilige Schulstufe gewählt werden.)

- einfache rhythmische und melodische (tonale) Pattern vom Blatt klatschen bzw. singen
- Nachweis grundlegender Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre (mündlich)
- Beschreibung eines vorgespielten Musikbeispiels (z.B. Besetzung, Form, typische Stilmerkmale, epochale Einordnung)

Weiterhin sind grundlegende Computerkenntnisse, der Zugriff auf einen Computer mit Internetzugang und eine E-Mail-Adresse erforderlich.

Den vollständigen Text sowie den Bewerbungsbogen finden Sie hier:

https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2023/03_2023.pdf

Um die nötigen verwaltungstechnischen Abläufe sicherstellen zu können, wird der Anmeldeschluss auf den **26.05.2023 (Poststempel)** gesetzt.

Musikmentoren für Hessen – Mehrphasiges Programm für musik-interessierte Jugendliche im Alter von 15 – 19 Jahren an hessischen Schulen

musik
mentoren
für Hessen



Das wesentliche Ziel des Programms „Musikmentoren für Hessen“

ist, die musikpädagogische Begabung junger Menschen zu fördern und sie zu motivieren, die musikalische Arbeit ihrer Schulen engagiert zu unterstützen, indem sie lernen, angemessene musikalische Aufgaben eigenverantwortlich zu übernehmen. Ihnen werden wichtige Impulse für die berufliche Orientierung gegeben, insbesondere für die Wahl eines musikpädagogischen Berufs, die Aufnahme eines Musiklehramtsstudiums sowie für das ehrenamtliche Engagement in der musikalischen Jugendarbeit, in Vereinen und Ensembles. „Musikmentoren für Hessen“ bietet Jugendlichen an hessischen Schulen die Möglichkeit, ihre musikalischen Kompetenzen für das Musizieren in Ensembles und Gruppen mit Instrumenten und/ oder vokal sowie für die Leitung solcher Ensembles zu erweitern. Dadurch wird die Herausbildung einer selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeit gestärkt. Über ein Schuljahr werden musikinteressierte Schülerinnen und Schüler mit musikalischen und organisatorischen Aufgaben rund um Proben, Aufführungen und Orchesterfreizeiten vertraut gemacht. So qualifizieren sich die Jugendlichen für die Leitung und Betreuung von Chören, Orchestern sowie Ensembles, die sie nach Beendigung des Programms assistierend und organisierend unterstützen können.

Zielgruppe sind Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren an hessischen Schulen, die ein Interesse an Gruppenleitung sowie assistierenden Tätigkeiten im musikalischen und musikpädagogischen Bereich bzw. bei musikalischen Veranstaltungen (Musikunterricht, Ensemble, Chor-/ Orchesterproben, Konzerte usw.) haben. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse auf einem Instrument oder im Gesang sowie grundlegende Kenntnisse in den Bereichen von Allgemeiner Musiklehre und Gehörbildung. Zudem sollten Erfahrungen im Ensemblesmusizieren vorhanden sein. Des Weiteren ist ein Nachweis über die Möglichkeit, während der gesamten Ausbildung ehrenamtlich an einer Schule, Musikschule oder einem Verein Assistenz Tätigkeiten erbringen zu können, verpflichtend. Eine aktive, musikalisch-künstlerische Mitarbeit wird erwartet.

Das Programm besteht aus fünf Akademiephasen in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz und dazwischenliegenden Online-Einheiten sowie Praxisphasen im persönlichen Umfeld der Jugendlichen.

Der zeitliche Rahmen aller Termine liegt innerhalb eines Schuljahres. Der zeitliche Umfang der Schulung beläuft sich auf ca. 100 Stunden Unterricht inklusive Zertifizierung plus schulische, häusliche und/oder ehrenamtliche Praxisarbeit.

Die Jugendlichen erwartet ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm u.a. mit folgenden Themen:

- Gruppenmusizieren und Grundlagen der Gruppenleitung
- Probenarbeit und Einstieg in das Dirigieren
- Musiklehre, Notation und Hörschulung
- Arrangement
- Auftreten und Präsenz vor Gruppen
- Veranstaltungstechnik
- Homerecording und Digitale Musikproduktion
- Musik-Tools & -Apps
- Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Arbeit in Kleingruppen können die Jugendlichen zusätzlich einen instrumentalen oder vokal-
Schwerpunkt wählen. Dozentinnen und Dozenten sind u.a. Marion E. Bücher-Herbst, Gernot
Dechert, Lisa Dörr, Clemens Gottschling, Clemens Mohr, Sascha Wild.

**Termine sind 22. bis 24. September 2023, 24. bis 26. November 2023, 02. bis 04. Februar 2024, 22.
bis 24. März 2024, 28. bis 30. Juni 2024**

Für die am Programm Teilnehmenden ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 120 Euro fällig. Ausge-
nommen sind Teilnehmende aus einkommensschwachen Familien, welche die Mehrbelastung nicht
selbst tragen können. Hier unterstützt die Crespo Foundation, damit niemand vom Programm „Mu-
sikmentoren für Hessen“ ausgeschlossen ist.

Das Programm schließt mit einem Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums ab.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2023.

Weitere Informationen unter www.musikmentorenfuerhessen.de.

Landesmusikakademie Hessen, Gräfin-Anna-Str. 4, 36110 Schlitz, Kontakt: Martin Richter, Referent
für Musik, 06642 911322, musikmentoren@lmah.de

Kooperationspartner*innen: Landesmusikrat Hessen e.V., Hessisches Kultusministerium, Crespo
Foundation, Bundesverband Musikunterricht Landesverband Hessen, Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Verband deutscher Musikschulen Landesverband Hessen.

**Primacanta: Singen und Musizieren mit dem Aufbau-
enden Musikunterricht. Berufsbegleitende Fortbil-
dung für Grundschullehrkräfte 2023 – 2025**

Kinder singen gerne! Diese Singfreude zu stärken und
die musikalischen Kompetenzen zu entwickeln, ist das

Ziel von Primacanta – jedem Kind seine Stimme. In einer berufsbegleitenden Fortbildung werden
Grundschulpädagoginnen und -pädagogen über zwei Jahre hinweg in Akademie-, Online- und Praxi-
phasen mit den Grundlagen vertraut gemacht. Dabei wird auf das didaktische Konzept des Auf-
bauenden Musikunterrichts gesetzt, bei dem das Lernen von Musik vor dem Lernen über Musik
steht. Primacanta ermöglicht einen fundierten sowie gleichzeitig offen, spielerisch und kreativ ge-
stalteten Musikunterricht. Das regelmäßige Singen in der Schule hat zentrale Bedeutung: Aktives
Singen und Musizieren macht musikalische Zusammenhänge besser erfahrbar, als eine vorrangig
theoretische Auseinandersetzung mit Musik. Außerdem können durch das gemeinsame Singen die
Integration von Kindern mit Migrationshintergrund unterstützt und der Spracherwerb gefördert
werden.

**Die Fortbildung ist in sieben Fortbildungsphasen mit je zwei Fortbildungstagen gegliedert, die
über zwei Schuljahre verteilt stattfinden.**

Dabei stehen die Themenbereiche Metrum, Rhythmus, tonal-vokale Kompetenzen / Solmisation
sowie Stimmbildung im Zentrum. Zusätzlich werden Workshops zu Themen wie Liedbegleitung,
Spielstücke, Tänze, Liederarbeitung und -gestaltung etc. durchgeführt.

Für jede teilnehmende Lehrkraft wird darüber hinaus ein persönliches Coaching bei der Umsetzung
der Fortbildungsinhalte durch eine Regionalkoordinatorin bzw. einen Regionalkoordinator angebo-
ten.

Die Kursgebühr beträgt 350 € Eigenbeteiligung bei Zusage zur Fortbildung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2023

Primacanta

Jedem Kind seine Stimme

Inhalte, Termine und weitere Informationen siehe Amtsblatt 04/2023: https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2023/04_2023.pdf oder www.primacanta.de

KUNST

FORTBILDUNG – „Kunst fachfremd unterrichten“ in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben – das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Die Veranstaltungen für die Grundschule findet am **14.06.2023** von **14-17 Uhr** an der Schlossbergschule in Rhoden (Diemelstadt) statt.

Eine Anmeldung ist möglich unter:

<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=225352>

PrimaArte - Berufsbegleitende kunstpädagogische Fortbildungsreihe für Grundschullehrkräfte in Hessen

Bildnerisches kreatives Handeln ist für Kinder im Grundschulalter ein authentisches und freudvolles Ausdrucksmittel und bietet ihnen elementare Optionen, sich die Welt zu erschließen und zu gestalten. Durch bildnerisches Gestalten entwickelt sich auf Basis einer reflektierten Sinnesschulung eine Grundlage für den Aufbau überfachlicher Kompetenzen; so fördert bildnerisches Gestalten

den Spracherwerb, das Selbstvertrauen und zeigt Möglichkeiten zur Gefühlsregulation auf. Zur Entfaltung brauchen diese positiven Wirkungen ein von den Lehrenden gestaltetes kreativitätsförderndes Erfahrungsfeld im Unterricht der Grundschule. An dieser Stelle setzt die Fortbildungsreihe PrimaArte an. Eine Bewerbung setzt Interesse an der bildenden Kunst und künstlerischem Gestalten voraus. Die Fortbildungsreihe „PrimaArte“ richtet sich vorrangig an fachfremd unterrichtende Grundschullehrkräfte, die ihre Kompetenzen zum Einsatz bildnerisch-kreativer Mittel im Fach „Bildende Kunst“ sowie im fächerübergreifenden Unterricht der Grundschule weiterentwickeln möchten.

Das Angebot dient der Erweiterung des Repertoires zum kreativen und experimentellen Gestalten im Unterricht sowie dem Kennenlernen didaktischer Konzepte mit dem Ziel, bildnerische Prozesse zielorientiert anzuleiten. Das praktische Arbeiten nimmt im Sinne der Selbsterfahrung den größten Raum ein.

Darüber hinaus bietet die Fortbildung Beratung und Begleitung sowie fortlaufenden kollegialen Austausch über Unterrichtserfahrungen und die ausführliche Dokumentation der Fortbildungsinhal-



te zur Qualitätssicherung. Die Fortbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums abgeschlossen werden.

Ablauf der Fortbildung Die Fortbildungsreihe umfasst acht Module. Fortbildungstage sind ganztägig freitags und samstags.

Die Module finden über zwei Schuljahre verteilt regelmäßig statt (zwei Veranstaltungen pro Schulhalbjahr). Tagungsorte sind die Landesmusikakademie in Schlitz, die Reinhardswaldschule in Fulda-tal sowie die Freie Kunstakademie in Frankfurt.

Beginn ist jeweils am Freitag um 10 Uhr, Ende am Samstag um 17 Uhr.

Die Teilnehmenden sind für den Freitag von ihrer Schulleitung vom Unterricht freizustellen. Der Unterricht muss vertreten werden. Wir empfehlen den Schulen, zwei Kolleginnen pro Schule zu entsenden. Dieses Konzept hat sich im Sinne der Nachhaltigkeit und hinsichtlich der Multiplikatoreffekte bewährt.

An wen richtet sich die Ausschreibung?

Die Ausschreibung richtet sich an Grundschullehrkräfte. Dabei sind Bewerbungen von jeweils zwei Lehrkräften einer Schule erwünscht – es können sich auch einzelne Kolleginnen und Kollegen bewerben.

Finanzielle Unterstützung

Die entsendenden Schulen erhalten 500 Euro „PrimaArte Projektmittel“ pro Lehrkraft pro Schuljahr zur Unterstützung kunstpädagogischer Aktivitäten im Rahmen der Fortbildungsreihe.

Übersicht zum zeitlichen Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:

30. Juni 2023: Bewerbungsschluss

15. Juli 2023: Information über die Auswahl

15. September 2023: Start der Fortbildungsreihe

Die Teilnahme ist für Lehrkräfte inklusive Übernachtung kostenfrei.

Kriterien für die Zertifizierung zur „PrimaArte-Lehrkraft“ sind:

1. Teilnahme an möglichst allen acht Modulen der Fortbildungsreihe
2. Durchführung und regelmäßige Reflexion kunstpädagogischer Angebote im eigenen Unterricht im Rahmen der Fortbildungsreihe „PrimaArte“
3. Teilnahme an der Abschlusspräsentation eigener Werke

Ihre **Bewerbung** können Sie bis zum **30.06.2023** unter folgendem Link/Qr-Code an uns senden:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/primaarte/index.html>



Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich bei Fragen bitte an das: Hessisches Kultusministerium. Büro Kulturelle Bildung Frau Wandernoth / Frau Kohl, Telefon: 069-38989 278 Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de / Natalie.Kohl@kultus.hessen.de

Quelle:

https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2023/03_2023.pdf

Save the Date für den 24.06.2023 (Samstag)

Gerne können sich Interessierte auch bei der Abschlussausstellung des ersten Durchgangs der Fortbildungsreihe PrimaArte am 24.06.2023 in der Frankfurter Freien Kunstakademie in der Schmidtstraße 12 in Frankfurt von 13-16 Uhr ein Bild machen.

BILDENDE KUNST – Digitale Fortbildung - LIEBIEG-HAUS Frankfurt



Bild Quelle: LIEBIEGHAUS
SKULPTURENSAMMLUNG

Das erste Angebot zur Ausstellung „**Maschinenraum der Götter**“ WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Kooperationspartner und vermittelt Wissenschaft und Kunst als Erlebnisraum.

Der erste Computer, die Vorläufer des Films, Gedanken zu Raumschiffen – und das alles stammt aus der Antike!? Die Ausstellung „Maschinenraum der Götter“ stellt die erstaunlich frühen Erfindungen und Forschungsergebnisse von Mechanik über Optik bis hin zur Astronomie anschaulich zusammen. Den Skulpturen, Rekonstruktionen und Plänen der Antike werden die Erkenntnisse verschiedener Epochen und Kulturräume gegenübergestellt. Doch wie profitieren wir noch heute von den jahrtausendealten Ideen? Die Fortbildung gibt Einblicke in die frühe wissenschaftliche Forschung, die eng mit Kunst verbunden ist.

Dabei kommen auch die vielfältigen Verbindungen zu fächerübergreifenden Themen (Physik, Mathematik, Religion, etc.) auf den Prüfstand. Durch die Vergleiche von Bildnissen mit historischen Forschungen werden exemplarisch Unterrichtsanregungen vermittelt, die im Unterricht aller Fächer aufgegriffen werden können.

Die Teilnehmenden lernen die Ausstellung "Maschinenraum der Götter" digital kennen.

Diese erste Veranstaltung mit der LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG findet am

Mittwoch, den 31. Mai 2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr digital statt.

Die Anmeldung für das digitale Angebot erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-digital/index.html>

Der **Anmeldeschluss** für das digitale Angebot endet am: Donnerstag, **25.05.2023**.

LITERATUR, MEDIEN UND MUSEUM

KINDER-AKADEMIE FULDA

Expedition ins ewige Eis. Dem Forschungsschiff Polarstern und dem Klimawandel auf der Spur.

Mitmach- und Erlebnisausstellung der Kinder-Akademie Fulda mit Fotografien von Michael Gutsche, in Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und dem Offenen Kanal Fulda

Ausstellungszeitraum: **29. September 2023 bis 21. April 2024**



Ausgangspunkt der Mitmach- und Erlebnisausstellung ist der Eisbrecher Polarstern, insbesondere die Ergebnisse der sog. MOSAiC-Forschungsreise des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), in die Arktis vom 20. September 2019 bis zum 12. Oktober 2020. Die gesammelten und ausgewerteten Daten dieser Mission liefern die Grundlage für unser heutiges Verständnis über den Klimawandel und die Eisschmelze.

Die Ausstellung

Die Themen rund um die Polarstern und den Klimawandel werden kindgerecht und spannend aufbereitet. Den sog. „roten Faden“ bildet ein Maskottchen, das sieben Tage lang die Expedition auf der Polarstern miterlebt. An jedem einzelnen Tag wird schwerpunktartig ein Thema in Form von Mitmach- und Erlebnisstationen erläutert. Ausgestellt sind u.a. Fotos des Fuldaer Fotografen Michael Gutsche, der die MOSAIC-Expedition miterlebte. Hinzu kommen Leihgaben des AWI. Zu den Themen gehören: die Geschichte der Polarstern und die Historie der Arktisexpeditionen; das Leben an Bord; der Müll in der Arktis und generell im Meer; das Leben im ewigen Eis; und der Klimawandel.

GRUPPENPROGRAMME:

Digitales Forschungstagebuch – Eine Woche auf der “Polarstern”

Wir lassen unseren Aufenthalt im ewigen Eis Revue passieren und halten die Erlebnisse mittels iPad in einem digitalen Forschungstagebuch fest. Wir dokumentieren Inhalte der Ausstellung und reflektieren, was wir selbst gegen den Klimawandel tun können. Die Ergebnisse können wir als E-Book mit nach Hause nehmen. Geeignet ab 3. Klasse

Weißdruck – Das künstlerische Abtauchen in Schnee- und Eislandschaften

Wir unternehmen eine künstlerische Reise und entdecken die Vielfältigkeit von weißer Farbe auf farbigem Papier. Durch die einfache, sehr effektvolle und vielseitige Drucktechnik Monotypie entstehen Kunstwerke aus einer anderen, in Schnee und Eis getauchten Welt. Geeignet ab 2. Klasse

Eisiges Pop-up - Diorama

Ein Schiff im Arktischen Ozean, Eisberge, vielleicht ein Eisbär in der klirrend kalten Polarnacht..... die sich dreidimensional vom Papier erheben. Mit Hilfe der Pop-up Technik gestalten wir ein kleines Diorama, dass uns in einen uns unbekannte Teil der Erde reisen lässt. Geeignet ab 1. Klasse

Polarlandschaft mit arktischen Tieren

Aus Tonpapier und Farbe gestalten wir Polarlandschaften mit Eisbergen, Eisschollen und Schnee. Natürlich dürfen die bekanntesten Bewohner der Arktis hier nicht fehlen: Eisbären. Unsere Hand-

abdrücke helfen dabei, die Tiere des hohen Nordens zu gestalten und hauchen so unserer Polarlandschaft Leben ein. Geeignet für Kindergarten-Gruppen

Weitere Informationen unter: <https://www.kaf.de/ausstellungen/polarstern/>



Sonderausstellung "100 Hüte"

Superkräfte entwickeln, Konzentration schärfen, auf andere Gedanken kommen. Es ist nicht immer leicht die richtigen Worte für seine Empfindungen und Emotionen zu finden. Auch können Außenstehende häufig nichts damit anfangen, oder wissen selbst nicht, wie sie das Erlebte greifbar machen sollen. Susanne Emig erhielt 2018 die Diagnose Brustkrebs. In dieser Situation griff sie zum Mittel der Kreativität. Durch die Gestaltung verschiedenster bunter Hüte hat sie ihre Erkrankung verarbeitet und macht so anderen Menschen Mut. So hat sie sich ein Sprachrohr geschaffen.

Die kostenfreie Sonderausstellung „100 Hüte“ im Benno-Schilde-Raum dauert bis zum 04.06.2023 und bietet neben den künstlerisch gestalteten Hüten und den dahinterstehenden Geschichten eine Bühne für verschiedenste Vorträge und Workshops.

Internationaler Museumstag

Am **21. Mai 2023** findet der Internationale Museumstag bereits zum 46. Mal statt. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und BesucherInnen einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken. Auch das wortreich beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen am Internationalen Museumstag. Passend dazu bietet die Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation allen BesucherInnen das „2 für 1“-Ticket: Jeweils zwei BesucherInnen bezahlen nur den Preis für ein Tagedticket und erhalten den Eintritt für das jeweils günstigere Ticket gratis.

wortreich in Bad Hersfeld gGmbH

Benno-Schilde-Platz 1

36251 Bad Hersfeld

Deutschland

info@wortreich-badhersfeld.de

06621-79489-0

Anmeldung unter: www.wortreich-badhersfeld.de

LUCAS ⇌ Schule – 2. Austauschtreffen zur Beteiligung von Lehrkräften beim LUCAS-Filmfestival

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans möchte weiter in den Austausch mit Fachberatungen der Kulturellen Bildung, der Hessischen Lehrkräfteakademie sowie interessierten Lehrkräften gehen und mit einem Folgetermin an das erste Treffen im März 2023 anknüpfen. Der Termin ist offen gestaltet, der Besuch des ersten Termins ist jedoch keine Voraussetzung.

Wir laden Sie am **13. Juli 2023** von **16:00 bis 18:00 Uhr** ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main) ein. Gerne möchten wir die gemeinsam entwickelten Ideen und Gedanken weiterverfolgen und mit Ihnen erste Highlights aus dem Programm, den groben Zeitplan der Festivalwoche (vom 5. bis 12. Oktober) und noch buchbare Workshops besprechen.

Geben Sie uns zudem gerne Bescheid, wenn Sie weitere Wünsche und Fragen oder eigene Projektideen im Bereich Filmbildung haben. Wir freuen uns auf Sie.

Rückmeldung bis 15.06.2023 an lucas-info@dff.film, Stichwort: Filmbildung

Fridericianum Kassel

Mimikry-Bibliothek

Weltentdeckerinnen und Weltentdecker, Neugierige und Forscherinnen und Forscher aufgepasst – wir brauchen Euch! Wir suchen Eure Lieblingsbücher! Das Fridericianum hat ein neues Museumscafé – gestaltet von der Künstlerin Kerstin Brätsch. Inmitten von Dinosauriern, Fossilien, Malereien und Skulpturen lädt uns das Café zum Fantasieren, Träumen, Entdecken und Forschen ein. Damit das noch besser gelingt, wollen wir gemeinsam mit der Stadtbibliothek Kassel eine kleine Büchersammlung aufbauen – mit und für Euch. Kennt Ihr tolle Bücher oder habt sogar ein Lieblingsbuch? Dann schickt uns den Titel und wir besorgen ihn! Ihr könnt Euren Wunsch per E-Mail an educati-on@fridericianum.org senden. Folgende Informationen brauchen wir von Euch:

Titel des Buches?

Autorin/Autor?

Ich heiße und bin wie alt?

In welcher Sprache soll das Buch sein?

Internationaler Museumstag

Am Internationalen Museumstag, Sonntag, den **21. Mai 2023, 11-18 Uhr**, laden Museen auf der ganzen Welt in ihre Räumlichkeiten ein – mit freiem Eintritt und einem Spezialprogramm für alle. Das Fridericianum freut sich, an diesem Tag die MIMIKRY-Bibliothek zu eröffnen und bietet vielfältige Führungen und Workshops, Kulinarik und Überraschungen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Kassel an. Von 11 bis 18 Uhr. Der Besuch ist kostenfrei.

Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel

T +49 561 70727-20,

info@fridericianum.org

www.fridericianum.org

LITERATUR – Deutsches Romantikmuseum Frankfurt

Das Deutsche Romantik-Museum, Großer Hirschgraben 21 in 60311 Frankfurt am Main, ist in seiner Art wohl einzigartig auf der Welt. Ein Besuch lohnt sich immer und ist sehr empfehlenswert!

So gibt es eine tolle **interaktive, chronotopische Landkarte**, die zu literatur- und kulturgeschichtlich

relevanten Orten, Personen und Lebenswegen der Epoche der Romantik führt:

<https://chronotopos-romantik.freies-deutsches-hochstift.de/>

Auch der **Medienguide**, bietet eine tolle virtuelle Orientierung auch zu den Hintergründen des benachbarten Goethe-Hauses und ist ebenfalls absolut empfehlenswert zur Nutzung für den Unterricht: <https://freies-deutsches-hochstift.de/mediaguide/home/>

Ausstellung „Made in Hessen“: Vortragsreihe im Staatsarchiv Marburg

Die Wanderausstellung „**Made in Hessen. Globale Industriegeschichten**“ zeigt weltbekannte, bahnbrechende und manchmal auch unscheinbare Produkte, Marken und Ideen, die aus Hessen ihren Weg in eine zunehmend globalisierte Welt fanden. Sie umfassen nahezu alle Lebensbereiche – ob man zum Backen und Kochen Fleischextrakt und Backpulver aus Liebig's Laboratorium in Gießen gebraucht, einen Braun-Elektorasierer benutzt oder auf Thonet-Stühlen sitzt. Die Bandbreite der ausgestellten Objekte ist breit, die Geschichten im Hintergrund sehr spannend: Wussten Sie, dass der Normbrunnenflasche für Mineralwasser ein Kasseler Entwurf zugrunde liegt und Opel anfänglich eher für Fahrräder als für Autos bekannt war?

Die Ausstellung ist seit **29. März bis 15. Oktober im Oberhessischen Museum in Gießen** zu sehen und wird ab Herbst dann ins Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim, ins Hessische Braunkohle-Bergbaumuseum Borken und ins Haus der Stadtgeschichte Offenbach auf Wanderschaft gehen. Die genauen Termine sowie eine Vorstellung der gezeigten Exponate finden sich auf der informativen Website zur Ausstellung <https://www.made-in-hessen.online/>.

Im Landgrafensaal des Staatsarchivs Marburg finden Termine einer begleitenden Vortragsreihe statt:

Di. 23.5.2023, 18:00 Uhr

Kunst und Industriedesign in Hessen

Prof. Dr. Sigrid Ruby, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Kunstgeschichte

Di. 6.6.2023, 18:00 Uhr

Für die Welt gemacht, in Hessen bewahrt: Globalgeschichte(n) aus dem Hessischen Wirtschaftsarchiv

apl. Prof. Dr. Ingo Köhler, Geschäftsführer des Hessischen Wirtschaftsarchivs e.V. in Darmstadt

Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung nicht erforderlich.

Junges Literaturland Hessen: Bewerbung bis 30.06.23 möglich

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer hessischen Schule und interessieren sich für das "Junge Literaturland"? Dann können Sie sich jetzt für die nächste Staffel des Projekts bewerben. Klassen und Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe aller Schulformen, auch Intensivklassen sind willkommen. Die Schülerinnen und Schüler machen ein Schulhalbjahr lang intensive literarische Erfahrungen: Sie besuchen ein Museum, in dem Literatur eine Rolle spielt, und erarbeiten mit Autorinnen und Autoren eigene Texte, Gedichte und Recherchen. Gemeinsam mit Mediencoaches setzen sie ihre Texte in Hörstücke oder Soundcollagen um. Die Ergebnisse ihrer Arbeit dokumentieren sie mit Fotos, Texten und Audios, zu sehen auf unserer neu gestalteten Projektwebseite: Im Romantikmuseum haben sich Schülerinnen und Schüler aus Friedrichsdorf zum Schreiben eigener Texte inspirieren

lassen und die Schülerinnen und Schüler der Richtsbergschule wagten eine "Hexentour durch Marburg". Weitere Informationen unter:

<https://www.hr2.de/programm/literaturland/junges-literaturland/ab-jetzt-bewerben--v1,bewerben-102.html>

Literatur – Schreibzimmer 2023

JUNGES LITERATURHAUS
SCHREIBZIMMER
2023

Schreibst du? Willst du lernen, worauf es beim Schreiben ankommt? Möchtest du an sechs Tagen mit Schriftsteller:innen zusammenarbeiten und dich mit anderen jungen Autor:innen austauschen?

Dann schick uns deine Texte und bewirb dich jetzt für die Werkstatt mit Nils Mohl für 12- bis 15-Jährige oder für die Werkstatt mit Sarah Jäger für alle von 16 bis 19 Jahren.

WANN?
Werkstatt: 9./10.9. und 16./17.9. und 7./8.10.2023
Abschlusslesung: 1.2.2024, 19.30 Uhr

WO?
Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2, Frankfurt am Main

BEWERBUNG
Sende uns 1–3 Seiten mit deinen Texten bis zum 11.6.2023 per E-Mail. Folgende Infos brauchen wir unbedingt von dir: Name, Geburtsdatum, Post- und E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Die Teilnahme am Schreibzimmer ist kostenfrei. Die Auswahl erfolgt anonym. Ob du dabei bist, erfährst du Mitte Juli.

KONTAKT
Literaturhaus Frankfurt am Main e.V., Benno Hennig von Lange
schreibzimmer@literaturhaus-frankfurt.de, 069-75 61 84 19
www.literaturhaus-frankfurt.de @ @jungesliteraturhaus

FÖRDERER
 ERNST MAX VON GRUNELIUS-STIFTUNG
 Cronstett- und Hynspersgische evangelische Stiftung zu Frankfurt am Main

UNTERSTÜTZER
 Rotary Club Frankfurt/Main Heidensteinsche
 Rotary Club Frankfurt/Main International

Der Schreibwettbewerb **SCHREIBZIMMER** ist für alle Jugendlichen von **12 bis 19 Jahre**.

1-3 Seiten sind gefragt, die noch **bis zum 11.6.2023** per E-mail eingesendet werden dürfen: schreibzimmer@literaturhaus-frankfurt.de Es winken Preise, wie Schreibwerkstätten und Austauschrunden mit anderen jungen Autoren.

hr-Bildungsbox

Fortbildungsreihe "Kreative Audioprodukte" ab **22.05.2023**:

Im Mai startet ein vielfältiges Angebot zu „Kreativen Audioprodukten“. Hier finden Sie eine Auswahl an Fortbildungen und Workshops, die sich mit der kreativen Gestaltung von Klang im Unterricht befassen – dem gesprochenen Wort, Musik oder Geräuschen. In diesen Veranstaltungen lernen Sie, wie Sie mit Ihren Lerngruppen Hörspiele, Podcasts und andere auditive Lernprodukte herstellen können.

Die einzelnen Angebote verfolgen dabei ganz unterschiedliche Ansätze: Kreative und künstlerische, technische und schriftstellerische Methoden werden ausprobiert.

Alle Fortbildungen können unabhängig voneinander besucht werden. Wählen Sie einzelne Themen ganz nach Interesse aus, oder lassen Sie sich überraschen und besuchen das komplette Angebot.

Die Veranstaltungen werden von der Hessischen Lehrkräfteakademie in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk im „Wochenplan Fortbildung“ angeboten.

<https://www.hr.de/bildungsbox/fortbildungen/kreative-audioprodukte,kreative-audioprodukte-100.html>

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER

Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel 2023-2025 für alle hessischen Lehrkräfte

Zum 01. August 2023 wird von der Hessischen Lehrkräfteakademie in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen (LSH) im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums der oben genannte Weiterbildungskurs eingerichtet.

Es können sich für die Teilnahme folgende hessische Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit einer entsprechenden hessischen Anerkennung ihrer Lehramtsbefähigung bewerben:

Der Kurs umfasst

- für Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen einen Zeitraum von zwei Schulhalbjahren vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024. Die Prüfungsphase findet in dem sich anschließenden Schulhalbjahr statt.
- für Lehrkräfte mit dem Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, mit dem Lehramt an Förderschulen, dem Lehramt an Gymnasien oder dem Lehramt an beruflichen Schulen einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2025.

Der Kurs enthält Anteile aus den Bereichen:

- Einführung: Inhalte und method. Verfahren ,thematischer Akzent: Vom Thema zum Spiel
- Didaktik und Methodik des Fachs Darstellendes Spiel
- Inszenierungswerkstatt, exemplarische Projektarbeit
- Formen, Genres, Postdramatik, Chor, DS als Methode
- Inszenierungs- und Aufführungsanalyse
- Theaterprojekt von der Gruppenbildung bis zur Aufführung
- Unterrichtsbesuche und -besprechungen in einer Regionalgruppe
- Theorie und Geschichte des Theaters, exemplarisch
- Zeichensysteme des Theaters
- Theaterpädagogische Ansätze

Der Weiterbildungskurs wird in folgenden Veranstaltungsformen durchgeführt:

- Tagesveranstaltungen
- Blockveranstaltungen
- Regionalgruppentreffen
- Eigenstudien

Für Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen und Förderschulen sind 14 Präsenztage pro Jahr inklusive Praxisanteil festgesetzt.

Für Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien und an beruflichen Schulen, sind 19 Präsenztage pro Jahr inklusive Praxisanteil festgesetzt.

Weiterhin sind zwei Tage für inklusive Themen einzuplanen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über folgende grundlegende theaterpädagogische Kompetenzen verfügen:

- Förderung von Spielfähigkeit bei Lerngruppen
- grundlegende Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers
- Grundlagen der Improvisation
- Nutzung / Gestaltung von Raum und Zeit im Theater
- grundlegende Verfahren der Figurenarbeit
- szenisches Spiel: Basiskenntnisse

Diese Kompetenzen können bei unterschiedlichen Anbietern erworben worden sein oder aus dem beruflichen Werdegang abgeleitet werden. Sie müssen in validen Bescheinigungen nachgewiesen werden und sind Zulassungsvoraussetzung.

Um die nötigen verwaltungstechnischen Abläufe sicherstellen zu können, wird der Anmeldeschluss auf den 26.05.2023 (Poststempel) gesetzt.

Die Bewerbung zum Kurs ist auf dem im Erlass abgedruckten Vordruck unmittelbar (nicht auf dem Dienstweg) an die nachstehende Adresse zu senden:

Hessische Lehrkräfteakademie, Sachgebiet I.1-2 Weiterbildung Kurs Darstellendes Spiel, Schubertstraße 60/ Haus 15, 35392 Gießen

Es sind 200 Euro an den Landesverband Schultheater in Hessen zu entrichten. Die Kosten sind nicht rückerstattungsfähig.

Den vollständigen Text sowie den Bewerbungsbogen finden Sie hier:

https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2023/03_2023.pdf

Siehe weitere Details und formale Hinweise im Amtsblatt 03/23 oder www.lshev.de

Save the date! 4. Bundeskongress kulturelle Schulentwicklung am 28./29. September 2023 in Kassel: VON DER VISION IN DEN ALLTAG

Kulturelle Bildung als Möglichkeitsraum einer prozessorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen.

Die Anforderungen an Schulen nehmen angesichts gesellschaftlicher Transformationen stetig zu. So sehen sich Schulen in der Verantwortung, mit einer wachsenden Diversität ihrer Schülerinnen und



Schüler und des Kollegiums umzugehen und inklusiv zu wirken, Bildungsungerechtigkeiten auszugleichen und gesellschaftliche Zukunftsherausforderungen wie Nachhaltigkeit, Demokratie oder auch Digitalität aufzugreifen. Zugleich will der Ganzttag pädagogisch und thematisch ausgestaltet werden – und das bei wachsendem Lehr- und Fachkräftemangel. Dies sind einerseits zentrale Bildungsaufgaben, die sich in Fächern, Bildungsplänen und Schulkonzepten spiegeln und in Unterrichtspraxis und außerunterrichtlichen Angeboten bewältigt werden sollten. All diese Aufgaben erfordern aber andererseits auch eine Übersetzung in Prozesse und Strukturen und eine stetige Weiterentwicklung der Bildungs-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Schule und ihres Umfeldes.

Der 4. Bundeskongress widmet sich der Frage nach konkreten Prozessen im Schulalltag. Er möchte deutlich machen, dass Kulturelle Bildung als verbindlicher Bestandteil von Schule ein Weg ist, um verschiedene Themen und Anforderungen aktiv und ästhetisch vermittelt zu erkennen, zu verstehen und zu gestalten. Das Ziel des Kongresses ist es, Möglichkeitsräume einer Schulentwicklung mit und durch Kulturelle Bildung aufzuzeigen, einzufordern und Mut zu machen für die Herausforderungen von heute und morgen.

Termin: 28. September 2023, 12 Uhr bis 29. September 2023, 16 Uhr, Tagungsort: UK14, Untere Karlsstr. 14, in Kassel Anmeldung ab April 2023

Weitere Informationen zu Ablauf und Programminhalten folgen.

Veranstalter: Der Kongress wird gefördert vom Hessischen Kultusministerium, von der PwC-Stiftung, der Karl Schlecht Stiftung, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen u.a. Philipps-Universität Marburg

<https://www.bkj.de/termin/4-bundeskongress-kulturelle-schulentwicklung-von-der-vision-in-den-alltag/>

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel im Schultheater-Studio Frankfurt

Fachtag: Grundschule am Mittwoch, 21. Juni 2023

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrerinnen und -lehrer. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten.

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Hier gehts zum Anmeldeformular für die Fachtage:

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/tfa/fachtage-uebersicht-22-23.pdf>

Lust auf FLUX?

Theatermacher:innen und Theaterkollektive gesucht!

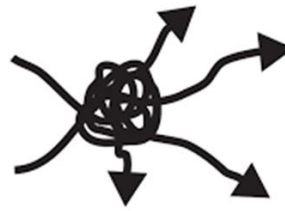
Hessische Theater, Tanztheater und Performancekünstlerinnen und -künstler sind eingeladen, sich mit Produktionen für das nächste FLUX-Gastspielprogramm zu bewerben. Willkommen sind verschiedenste Formate, vom Klassenzimmerstück bis zum Audiowalk, von der Installation bis zur

Intervention, interaktives Theater, Tanzperformances und Objekttheater mit und ohne Text.
Weitere Informationen unter: <https://flux-hessen.de/>

Einsendeschluss: 01. Juni 2023

FLUX

Netzwerk Theater und Schule
Schützenstraße 12
60311 Frankfurt am Main
069 46994935, 01752075533
info@flux-hessen.de



**Alles
FLUX
oder
was?!**

Außerdem werden zwei besondere Schulprojekte angeboten:

lebenausgestorben

Der Tod ist ein Tabuthema – dabei erlebt jeder Mensch unweigerlich im Laufe seines Lebens Verluste – sei es der Verlust der Heimat, der Tod des Haustieres, oder gar der Tod eines Familienangehörigen. In der Begegnung mit Schauspieler:innen, Theaterpädagog:innen und Mediengestalter:innen vom Theater Transit wird mithilfe von Video, Fotografie, VR-Technologie und Objekten das Thema achtsam beleuchtet.

NAH-VERKEHR

In NAHVERKEHR verbindet die Performancegruppe Mobile Albania spielerisch verschiedenste Orte in Hessen miteinander. Mit einem alten Reisebus werden neue Netzwerke und Begegnungen gestiftet. Es entstehen Begegnungen zwischen Orten und Menschen, die bisher nichts voneinander wussten. Auch Ihre Schule kann Teil des Netzwerks werden!

Mehr Infos unter: <https://flux-hessen.de/gastspiele/schulprojekt/>

Online-Premiere: „Es regnet Stille in mein Herz“

Aktueller Sprachlosigkeit angesichts der weltweiten politischen Ereignisse musikalisch-performativ zu begegnen, haben sich vier internationale Künstlerinnen und Künstler im TNT (Theater neben dem Turm, Marburg) vorgenommen. Angesichts politischer Ereignisse weltweit, die sich in Wahnwitzigkeit stets zu überbieten scheinen, befassten sich **Sara Trawöger** (Linz), **Anton Ponomarev** (Zürich), **Anton Obazeena** (Lissabon) und **Kristin Gerwien** (TNT, Marburg) damit, dass es immer schwerer wird, Gefühle der Fassungs- und Hilfslosigkeit in Worte zu fassen. So entstanden die Idee und der Versuch, Sprachlosigkeit mit musikalisch-performativen Mitteln zum Ausdruck zu bringen und ihr so einen Raum zu geben. Am **25.05.2023** gibt es um 20.00 Uhr die Online-Premiere eines neuen experimentellen Stückes „Es regnet Stille“. Danach bleibt die Inszenierung online.

Zusammen mit dem Kamera- und Lichtteam bestehend aus Laura Salerno und Johannes Schropp sowie den Toningenieuren Lukas Scholl und Andrey Gankin und Amélie Haller in der Produktion sind die drei performativen Musikvideos „THE WITNESS“, „THE SEA“ und „THE WARDEN“ entstanden. Diese werden bei der **Online-Premiere am 25.05. um 20:00 Uhr auf dem [Vimeo-Kanal des TNT](#)** präsentiert. Anschließend werden sie dauerhaft dort zu sehen sein.

<https://vimeo.com/theaternebendemturm>

DARSTELLENDE KÜNSTE – SpielArt – Schultheaterstudio Mittelhessen

Der Verein „SpielArt“ weist auf die neue Webseite des Vereins hin, der unter dem **Motto „Verstehen – Vernetzen und Mitspielen“** in Mittelhessen neue Akzente für das Darstellende Spiel an Schulen setzen will: <https://spielart-hessen.wixsite.com/spielart-hessen/>.

Der Instagram Account für SpielArt Mittelhessen lautet: @spielart_mittelhessen. Und wer Neuigkeiten über Angebote und Service direkt aus erster Hand erhalten möchte, kann sich dort für den **Newsletter anmelden** und zwar mit einer Mail an: SpielArt-Hessen@gmx.de

BESONDERE ANGEBOTE FÜR DIE GRUNDSCHULE

Reihe Theater fachfremd in der Grundschule

Schülerworkshops & Lehrerfortbildungen



Mai-Termin für Schulgruppen: 23.5.23, 9.30-11.30 Uhr

Bei den **Schülerworkshops** werden in Orientierung an den Ablauf eines Schultages theatrale Spiele, Übungen und Anregungen zu schulischen Themen und allen Fächern angeboten. Daneben lockern kleine typische Theaterübungen die Doppelstunde auf. Je nach Interesse der Gruppe können auch kleine Szenen erspielt werden oder an einem Thema länger verweilt werden.

Mai-Termin Lehrerfortbildung: 23.05.23, 14.00-17.00 Uhr

Thema: **Szenische Gestaltung von Bilderbüchern** mit Simone Neuroth

Bilderbücher liefern eine einfache Vorlage für die szenische Auseinandersetzung mit Themen, die Grundschulkinder interessieren. In unserem Workshop probieren wir aus, wie wir mit Hilfe von Theaterübungen- und Spielen eine ausdrucksstarke szenische Gestaltung erreichen. Der Spaß am gemeinsamen Spiel auf der Bühne und das Improvisieren zum Thema des Bilderbuches sind dabei zentral.

Die Lehrerfortbildungen richten sich in erster Linie an Kolleginnen und Kollegen, die fachfremd theatrale Elemente in ihren Unterricht einbauen wollen. Es werden Methoden und Anwendungen vorgestellt und erprobt, die sich in vielen Bereichen und Fächern einsetzen lassen.

Ort: Schultheaterzentrum, Untere Karlsstr. 14 (UK 14)

Die Angebote können unabhängig voneinander wahrgenommen werden.

Anmeldung bis eine Woche vorher per Mail an info@spielort-kassel.de

SCHULTHEATERTAGE NORDHESSEN 2023 20.6. - 23.6. UK 14

WERKSTATT
PRODUKTIONEN



WORKSHOPS
AUSTAUSCH
...PARTY

AUFFÜHRUNGEN
FEEDBACK...

MELDET EUCH AN: INFO@SPIELORT-KASSEL.DE
PLANUNGSTREFFEN: 16.3., 18.00 UHR UK 14

DARSTELLEND KÜNSTE – „Young Worlds / Junge Welten“

Die Landeskoordinatorin Darstellende Künste, Dr. Kristina Stein-Hinrichsen macht auf eines der **größten internationalen Theaterfestivals „Theater der Welt“** aufmerksam, das nach bald 40 Jahren in die Rhein-Main-Region zurückkehrt und dieses Jahr vom **29.06. – 16.07.2023** in Offenbach und Frankfurt stattfinden wird. Gezeigt wird eine Vielzahl an faszinierenden Tanz-, Theater-, Performance- und installativen Kunstformaten.

Im Rahmen der Reihe „**Young Worlds / Junge Welten**“ bietet das Festival für jugendliche Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit der Teilhabe am Prozess der Entstehung performativer Kunstwerke.

Auf Anfrage sende ich Ihnen alle Produktionen und Angebote für junges Publikum, nach Alters- und Schulstufen sortiert. Die Workshops dazu sind kostenlos. Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Personen erhalten nach Voranmeldung eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis: 6 Euro pro Person. Ticketbuchungen können Sie über: tickets@theaterderwelt.de vornehmen. Anmeldungen für Workshops sowie Nachfragen und Infos richten Sie bitte an: jungewelten@theaterderwelt.de

Bei Interesse am Programm senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail:
Jane.Daniel@kultus.hessen.de

